

Pettauer Localanzeiger.

Erscheint jeden 1., 11. u. 21. des Monats. — Preis für Loco mit Zustellung ins Haus: Vierteljährig fl. —.63, halbjährig fl. 1.26, ganzjährig fl. 2.50; mit Postversendung: Vierteljährig fl. —.80, halbjährig fl. 1.50, ganzjährig fl. 2.90. Einzelne Nummern 8 kr.

Redaktion und Administration: Bürgergasse Nr. 14, Pettau.

Manuscripte werden nicht retournirt; anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

Der Administrator August Heller übernimmt Annoncierungen, Inserate im Manuscript oder zur Stilisierung, sowie Auskunft und Vermittlung unter strengster Discretion. — Inserate, Annoncen werden billigt berechnet, gleichlautende Inserate oder mit kleiner Abänderung halb- oder ganzjährig bedeutend billiger.

Manuscripte jeder Art set man bis längstens 7., 17. und 27. jedes Monats einzusenden, damit der Druck für die nächste Nummer auch rechtzeitig erfolgen kann.

Geehrte Leser!



Einem lange gefühlten Bedürfnisse entsprechend, wurde die Gründung eines Blattes in Pettau beschlossen, welches, wie schon der Titel sagt, ausschließlich den Interessen unserer Stadt, sowohl hinsichtlich des Fremdenverkehrs, als auch in geschäftlicher Beziehung zc. dienen soll. Vor Jahren schon bestand ein solches Blatt in Pettau; dass dasselbe nicht für die Dauer bestehen konnte, dürfte seinen Grund wahrscheinlich in dem Umstande gehabt haben, dass das Blatt seine Spalten persönlichen Angelegenheiten, den Stadtratsche zc. öffnete und infolge dessen die locale Unterstützung einbüßte.

Derlei Bestrebungen werden jedoch diesem Blatte stets ferne liegen; es wird trachten, der ihm gestellten Aufgabe strenge gerecht zu werden. Einen hervorragenden Platz wird das Blatt der Besprechung unserer communalen Angelegenheiten widmen; nicht nur die Verathungen der Gemeindevertretung, und die von derselben gefassten Beschlüsse werden in eingehender Weise dem Publikum bekannt gegeben werden, das Blatt wird auch den Wünschen und Bedürfnissen der Bevölkerung nach jeder Richtung hin Ausdruck verleihen.

Weiteres wird es das Streben der Leitung des Blattes sein, womöglich nach Auswärts Verbreitung zu finden und durch die Schilderung der wirklichen Vorzüge unserer Stadt und deren Umgebung den Fremdenzug fördern zu helfen.

Durch den Annoncentheil des Blattes soll die Geschäfts- und Wohnungsvermittlung, bezüglich welcher bisher hier keine geregelten Verhältnisse bestanden, bewirkt werden.

Das Unternehmen kann jedoch nur dann gedeihen, wenn dasselbe von der Bevölkerung in ausgiebigster Weise, durch möglichst zahlreiches Abonnement unterstützt und befördert wird.

Das vorentwickelte Programm zeigt zur Genüge, dass der Zweck des Blattes, dessen Probenummer wir hiemit dem geehrten Publikum zukommen lassen, ein guter und nur auf Förderung unseres Gemeinwesens gerichteter ist.

Die Abonnementsbedingungen sind so günstig, dass selbst die bescheidensten Mittel das Blatt zu halten ermöglichen.

Mit vereinten Kräften wird auch dieses Unternehmen möglich sein und im vollen Vertrauen auf den so oft bewährten Gemeinsinn unserer Mitbürger tritt die Leitung des Pettauer Local-Anzeigers mit der Bitte an dieselben heran, dem Blatte in jeder Beziehung die kräftigste Unterstützung gewähren zu wollen.

Die Schriftleitung.

Bettau und seine Umgebung.

Es gibt wohl nur wenige Gegenden in Steiermark, welche noch nicht vom Strome der Touristen oder Sommerfrischler berührt worden wären. Die schneegekrönten Bergriesen von Obersteier, das reizende Hügelland Mittelsteiermarks, die prächtigen Umgebungen von Cilli und Warburg sowie die angenehmen Verhältnisse dieser Städte, sie alle ziehen Fremde heran, theils zu vorübergehendem Aufenthalte, theils zu dauernder Ansiedlung.

Die Stadt Bettau hat trotz ihrer eigenartig schönen Lage, ihres außerordentlich milden und gesunden Klimas, ihrer herrlichen Umgebung, einem Wechsel von Ebene und reizendem Hügellande, bis heute keinen besonderen Fremdenzug zu verzeichnen. Gerade deshalb aber sind dermalen hier noch die Lebensmittel aller Art, mit wenigen Ausnahmen, zu einem Preise zu bekommen, welcher zu anderen Orten des Landes wohl in gar keinem Verhältnisse steht.

Es lebt sich in Bettau gut und billig, die Bevölkerung bringt dem Fremden die größte Freundlichkeit entgegen und keine der Familien, die sich hier niedergelassen hat, hatte Ursache dies zu bereuen.

Im Sommer stehen dem Bettauer Bewohner die prächtigsten Ausflüge zu Gebote; in wenigen Minuten ist der Fußgänger in den schattigen Wäldern des Stadtberges, einer der ältesten Pflanzstätten des Weines; der Stadtberg ist ein sich gegen Wurmberg hinziehendes, äußerst anmuthiges Hügelland, dessen schönste Punkte von villaartig gebauten Weingartenhäusern gekrönt sind; stattliche Buchenwälder wechseln ab mit Nebenculturen und Wiesengründen; fast von allen erhöhten Punkten aus bietet sich dem Auge die schönste Fernsicht; gegen Süden erblickt man die Sannthalerberge, den Donati, das kollosale Weinhügelland und hinter dem Ausläufer desselben in Sauritsch die Ebene von Warasdin mit dieser Stadt im Hintergrunde; nach Norden und Westen liegt das Hügelland der Windischbüchel, besäet mit kleineren und größeren Ortschaften, deren Thürme dem Auge den Wegweiser bilden; im Norden tritt in grauen Umrissen der Grazer Schödel in den Gesichtskreis, etwas näher erblickt man die Gleichenberger-Kogel und ganz im Westen zeigt sich der gewaltige Gebirgsstock der Koralpe und weiter nach Süden der Bachern.

Diese Aussicht genießt man in ihrem ganzen Umfange allerdings nur von den höchsten Punkten des Stadtberges in Obergrajana, aber immerhin ist und bleibt der Stadtberg für nähere Ausflüge der schönste Punkt.

Sehr gesuchte, dankbare und in verhältnismäßig kurzer Zeit zu erreichende Ausflugsorte sind Wurmberg mit dem prächtig gelegenen Schlosse und St. Barbara bei Wurmberg.

Wer einem Ausfluge längere Zeit widmen will, möge sich in das kollosale Hügelland begeben. Hier bietet sich dem Beschauer ein ganz eigenartig Stüd Welt; es scheint, als habe die Schöpfung hier ein Meisterwerk der plastischen Kunst hervorbringen wollen; wie ein Reliefbild ist diese eigenthümliche Gegend anzusehen; von der Ebene sich jäh und steil erhebend, zieht sich dieses Hügelland endlos fort bis nach Croatien und noch weiter hinein; ein Meer von Hügeln, von kleinen Gräben getrennt, theils bewaldet, zumeist aber der Weincultur gewidmet. Hier, sowie am Stadtberge besitzen die Bürger von Bettau ihre Weingärten und der Fremde, der dahin kommt, wird von jedem Weingartenbesitzer auf das gastfreundlichste aufgenommen und genöthiget, den Willkommenbecher zu leeren. Auch von hier läßt die Fernsicht nichts zu wünschen

übrig, insbesondere ist es hier die mächtige Ebene des Bettauer Feldes, welche das Auge fesselt. Im Mittelpunkt dieser Gegend liegt am linken Ufer des sich hier weit ausbreitenden Draußusses die Stadt Bettau, am Fuße des mächtigen, weit in das Land hinausragenden Schlosses Ober-Bettau.

Es ist schon viel über unsere Stadt geschrieben worden, die historische Bedeutung der alten Römerstadt Petovium und deren Denkmäler sind nach jeder Richtung hin bereits erschöpfend geschildert worden.

Die Stadt selbst besteht dermalen aus der alten inneren Stadt mit ihren alterthümlichen engen, bergigen Gassen und ihren ehrwürdigen, alten Bürgerhäusern; besonders fällt jedem Fremden daselbst der Hauptplatz mit seinem tausendjährigen Römerdenkstein und dem isolirt dastehenden, einst als Wartthurm benützten Kirchenthurme auf.

Die seit dem Jahre 1878 dem Stadtgebiete einverleibte Gemeinde Kanischa bildet nunmehr die Kanischa-vorstadt von Bettau. Hier liegt die Zukunft der Stadt, hier gibt es Bauplätze und hat die Baulust bereits mehrere prächtige Gebäude entstehen lassen, von denen insbesondere das Sparkassagebäude, ein in modernem Stile ausgeführter zweistöckhoher Bau, hervorgehoben werden muß.

Es ist aber auch nöthig, daß die Baulust erwacht, insbesondere wäre dies bei Privaten höchst wünschenswerth, denn die Anfragen von auswärtig wege geeigneter Wohnungen mehren sich; aber ist einmal der Anfang gemacht, und unsere dermalen allerdings von der Südbahn etwas stiefmütterlich behandelte Stadt in den Verkehrsstrom einbezogen, so sind auch die Bedingungen der weiteren baulichen und socialen Entwicklung derselben gegeben.

Gemeindevertretung und Bürgerchaft wetteifern mit einander, durch geeignete Einrichtungen und Herstellungen der Stadt ein freundliches Gepräge zu geben und dieselbe zu einem wohlthigen und angenehmen Aufenthalte zu machen. Insbesondere ist unser Verschönerungsverein unermülich in dieser Richtung thätig und hat derselbe mit verhältnismäßig sehr bescheidenen Mitteln ganz Bedeutendes geleistet.

Bereins- und Bergnügungsanzeiger.

Der Turnverein von Bettau veranstaltet Sonntag den 22. d. M. abends 8 Uhr in den Casinolocalitäten eine Weihnachtsfeier, zu welcher die Einwohnerschaft mittelst besonderer Einladungen geladen wurde.

Das Programm ist folgendes: Musik, Christbaum mit Weihnachtsgeschenken, Tombola, Vorführung von turnerischen Gruppenbildern, Tanz. Der Eintritt für die Person beträgt 20 fr.

Wie alljährlich wird auch heuer der Schluss des alten Jahres vom Casinovereine durch eine Sylvesterfeier mit Musik, Tanz, Tombola u. c. gefeiert werden.

Stadttheater in Bettau.

Sonntag den 22. Dezember 1889: „Ragerl und Handschuh, oder: Die Schicksale der Familie Katzenputz“, Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von J. Restroy.

Donnerstag den 26. Dezember 1889: „Peter Papfel“, neueste Posse, am t. t. priv. Josephstädter-Theater in Wien mit glänzendem Beifalle gegeben.

Der Verschönerungsverein arbeitet fests in dieser rauhen Jahreszeit rastlos an der Erreichung seines

Wichtig für Weintrinker!

STRASCHILL'S WEINSTUBE

woselbst folgende vorzügliche Weine im Ausschank sind:

Kolloser 1887 ^{er}	Liter 20	kr.
Saur'scher 1889 ^{er} (Eigenbau)	24	"
Hochstermetzer 1883 ^{er}	28	"
Schiller	32	"
Maiberger 1884 ^{er} (Eigenbau)	40	"
Szegszarder 1886 ^{er}	44	"
Maiberger 1885 ^{er} (Eigenbau)	48	"

Stets vorrätig sind auch die besten prämiirten Eigenbau-Bouteillen-Weine sowie allerfeinste inländische u. französische Champagners.

Besonders werden sämtliche Weine für den Gassen-schank bestens empfohlen.

Peronospora-Spritzen

mit doppelwirkender Pumpe liefert

Ed. Planinšek in Pettau.

Diese Spritze ist aus den widerstandsfähigsten Metallarten erzeugt und wegen ihrer grössten Vollkommenheit sowohl bezüglich der leichten Handhabung als auch rücksichtlich der präzisesten **nebelartigen** Zerstäubung bestens anzuempfehlen.

Durch den grossen Druck, welcher durch die doppelwirkende Funktion die gleichmässigste Strahlbildung bewirkt, wird die verwendete Flüssigkeit auf das feinste zertheilt und auf diese Weise jeder Störung während des Gebrauches vorgebeugt.

Eine Spritze kostet 24 fl., Netto-Cassa ab Pettau.

Im Interesse der Weingartbesitzer kann ich diese Spritze, welche von Sachverständigen, als **einzig in ihrer Vollkommenheit dastehend**, anerkannt worden, auf das wärmste anempfehlen und erbitte mir baldigste Vorbestellungen, da ich sonst nicht in der Lage wäre, den Anforderungen des grossen Bedarfes gerecht zu werden.

Schliesslich bemerke ich noch, dass die Spritze die **Patents-Priorität** geniesst.



Als praktisches und beliebtes
Weihnachts- und Neujahrs-Geschenk
empfiehlt sich bestens mit neu sortirtem

Gold- und Silberwaaren-Lager

zu tief herabgesetzten Preisen

JOSEF GSPALTL

Gold- und Silberarbeiter.

Conditorei-Weihnachts-Ausstellung

Ungerthorgasse Nr. 8, vis-à-vis der grossen Kaserne.

Grosses Lager feiner Conditorei-Artikel der renommiertesten Fabriken, sowie eigener Erzeugung. Mit billigen und eleganten Bonbonnières, Attrappen und Christbaum-Ausstattungen reichlichst versehen.

Feinstes Früchtenbrod und Canditen.

Zu freundlichem geneigten Zuspruche ladet ergebenst ein

J. TRANCONI, Conditor.

GUSTAV GSPALTL

Uhrmacher in Pettau und Rann

empfiehlt sein grosses Lager von neuen, gut regulirten

Schweizer-Taschen-Uhren

in Gold-, Silber- und Nickelgehäusen

Wiener Pendel-, Schwarzwälder-, Schotten- und Weckeruhren

zu den billigst gestellten Preisen.

Uhren-Reparaturen jeder Art werden gegen 2-jährige Garantie mit grosser Sorgfalt zu mässigen Preisen hergestellt.

Einkauf und Umtausch von alten Uhren zu den höchsten Preisen.

J. E. Wessenjak vormals F. Stross, Pettau

Mode-, Manufactur-, Weiss-, Wäsche- und Wirkwaaren-Lager

Verkaufslocale nur Färbergasse Nr. 18

empfiehlt für **Weihnachts- und Neujahrsgeschenke** sein best sortirtes Lager in

MODE-WAAREN:

Damen-Loden, 60 cm. breit, Elle 18 kr.
Meter 24 kr.

Mode-Kleiderstoffe, carrirt, gestreift und
façonirt, 100 cm. breit, Elle 28, 35 und
40 kr. oder Meter 36, 45 und 50 kr.

Baiges, Rein-Wolle in allen Naturfarben
100 cm. breit, Elle 45, 50 und 60 kr.
oder Meter 57, 62 und 74 kr.

Echt sächsische Cachemire, garantirt
Rein-Wolle, 100 cm. breit, pr. Meter
von 80 kr. aufwärts.

Mode-Cachemire in schwarz und farbig,
95 cm. breit, Elle 70 kr., Meter 90 kr.

Neuestes in abgepassten Damen-Roben.

GRÖSSTES LAGER IN HERRENWÄSCHE

eigener Manipulation.

Herren-Hemden aus sehr gutem, weissen Chiffon in
allen Grössen mit oder ohne Kragen, das Stück
fl. 1.10, 1.15, 1.20, 1.40, 1.45, 1.85 u. fst. fl. 1.95.
Arbeiter Hemden completer Grösse, farbig oder weiss
per Stück 45, 60, 70, 72, 80 und 90 kr.

Herren-Unterhosen aus sehr gutem $\frac{1}{2}$ gebleichten
Mollinos, Gradl oder Wassertuch, completer
Grösse pr. Stück 40, 45, 55, 58, 68, 75 kr. und
beste Qualität 90 kr.

STRICK- & WIRKWAAREN.

Herren-Socken, gestrickt aus Baumwolle $\frac{1}{2}$, Schaf-
wolle und reiner Schafwolle per Paar 15, 18,
20, 25, 30 und 40 kr.

Damen- und Herren-Unterleibchen pr. Stück 75, 80,
95 kr., fl. 1., 1.10, 1.20.

Normal-Jägerhemden jeder Grösse, in $\frac{1}{2}$ Schafwolle
das Stück fl. 1.10, 1.25 und fl. 1.40.

Normal-Jägerhemden aus reiner Schafwolle, Stück
fl. 2.80, fl. 3.—.

Damen- und Herren-Mode-Handschuhe, gestrickt aus

Vigogne und reinster Schafwolle, das Paar 25,
35, 40, 45, 65 und 70 kr.

Damen-Jacken, gestrickt aus reinster Schafwolle pr.
Stück fl. 1.40, 1.50, 1.65 und 1.80.

Reizende Neuheiten in Fichus aus reinster Schafwolle,
sehr elegant ausgestattet, bestes und prakti-
schestes Kopftuch für Concerte, Theater etc.
per Stück von fl. —.75 bis fl. 1.80.

Gestrickte Tücher in grösster Auswahl pr. Stück
von 75 kr. aufwärts.

WEISS- & LEINEN-WAAREN

St. Kingwebe, 30 Wiener-Ellen fl. 4.25.

St. Kraftleinen, 30 Ellen fl. 4.65.

St. Lederleinen, 30 Ellen fl. 5.—.

St. Halbleinen, 30 Ellen fl. 5.25.

St. appreturfreier Chiffon, 30 Ellen fl. 5.80.

St. Riesen-Chiffon, 30 Ellen fl. 5.90

Bettuch-Leinen, 2 Ellen breit, weiss und $\frac{1}{2}$ gebleicht
per Meter 40, 55, 65 und 76 kr.

Echt schlesische Hausleinen 78 cm. breit, Elle 21
und 24 kr. oder Meter 27 und 30 kr.

Oxforde, alle Sorten, vollkommen waschecht, per
Elle 16, 18, 20 und 24 kr. oder Meter 20, 24,
26 und 30 kr.

Staubtücher, complet $\frac{1}{4}$ gross, pr. Stück 14 und
18 kr. oder Dutzend fl. 1.45 und fl. 1.75.

Gläsertücher, $\frac{1}{4}$ gross, Stück 20 kr., Dutz. fl. 2.—

Tischtücher, Weissgarn, Rein-Leinen in allen Grös-
sen, pr. St. fl. —.80, 1.10, 1.25, feinst fl. 1.50.

Servietten, Rein-Leinen pr. Dutz. fl. 2.40, 3.50
und 4.80.

Kaffee-Tücher in sämtlichen Modefarben, pr. St.
fl. —.35, —.80, 1.— und 1.25.

Kaffee-Garnituren, bestehend aus 1 Kaffeetuch und
6 Stück Servietten, pr. Garnitur fl. 1.80, 2.—.

Kaffee-Garnituren, „Rein-Leinen“ in reizender Aus-
stattung fl. 2.75 und 4.25.

Handtücher per Meter in roh und weiss, Meter 14,
16, 18, 20, 24 bis 45 kr.

Neuestes in Franssen-Handtüchern mit Panama-Bordur
zu Stickereien.

Leinen-Taschentücher, glatt, weiss und schöner Mode-
Bordur pr. Dtz. fl. 1.50, 1.80, 2.—, 2.40, 2.80
und feinst $\frac{1}{2}$ 3.20.

Leinen-Battist-Taschentücher „Sport“ in reizendster
Ausführung pr. Dutz. fl. 3.20 und 3.50.

P. T.

Nehme mir hiemit die Freiheit, meinen verehrten P. T. Kundenkreis zur gütigen
Besichtigung meiner Weihnachtsausstellung höflichst einzuladen.

Meine Schaufenster sind jeden Sonntag Nachmittag geöffnet und jeden Tag vor-
5 bis 8 Uhr abends beleuchtet.

Mit vorzüglichster Hochachtung

J. E. Wessenjak
Färbergasse Nr. 18.

Grösstes Lager in Hemd-Krägen und Manchetten aus 4-fachem Chiffon und neuester Façon.

Herren-Gravatten neuester und elegantester Ausführung.



Josef Ornig

Pettau



Salz-, Mehl-, Getreide-Geschäft und Dampf-Bäckerei

Gegründet 1855.

Empfehle ausser Stock- & Meersalz, **Steinsalz** als Lecksalz für Rinder und Pferde, für Brunnen als auch Böden; mehrere Gattungen Pressburger-Zwieback.

C. Ackermann

Uhrmacher in Pettau

Hauptplatz Nr. 14 und Filiale Florianigasse Nr. 1

empfiehl sich einem P. T. Publikum zur Reparatur aller Gattungen Uhren, auf das schnellste und billigste unter Garantie.

Daselbst ist ein Lager von **Schweizer Gold- und Silber-Damenuhren, silbernen Herren-Uhren, Pendel-, Comptoir-, Gasthaus-, Wecker- und Schwarzwälderuhren** stets zur reichen Auswahl dem P. T. Publikum geboten.

Echte silberne Essbestecke, Löffeln, Rauchdosen, Feuerzeuge, Damen- und Herren-Uhrketten, Schlüsseln und sonstige **Anhängsel**, zu den billigsten Preisen.

AUGUST HELLER

Spenglermeister


Bürgergasse Nr. 14 **PETTAU** Bürgergasse Nr. 14

beehrt sich hiermit einem P. T. Publikum seine Dienste in Spenglerarbeiten, sowohl Galanterie- als auch Bauarbeiten unter Garantie der besten und billigsten Bedienung anzubieten.

Peronospora-Spritzen

garantirt beste Stäuber, liefere um 7 fl. pr. Stück.

Installationen von Telegraf- und Telefonleitungen zu Fabrikspreisen; Herstellung schadhafter Leitungen.



Niederlage

von
landwirthschaftlichen

MASCHINEN

als:

**Hand- und Göpel-
Dreschmaschinen**

Grieurs

Häckselmaschinen,

Pflüge

Rübenschneider,

Getreideputzmühlen,

Maisrebler etc.

Peronospora-Spritzen

System „Hiabek“, Planin-
sek“, „Allweiler.“

Patent-Hydronetten.

Brunnenbestandtheile


von Kanonenguss, Messing
und Gusseisen.

Metallsärge

in den Grössen von 100—
210 cm. in einfacher Aus-
stattung von 10 bis 45 fl.
In schönster Ausstattung
von 15 bis 100 fl.

Metallsarg-Einsätze

für Leichentransporte.



Max Ott

vorm. C. Kasper

**Eisen- & Metallwaaren-
Handlung**



„zur goldenen Sense“

PETTAU

Ungerthorgasse Nr. 6

vis-à-vis der k. k. Pionnier-
Kaserne.

(Gegründet im Jahre 1854.)



Lager

von

**Stab-, Band- u. Façon-
Eisen,**

**Eisen-, Kupfer-, Zink-
Messingblechen,**

**Wagenbestandtheile,
Kaleschachsen, Wagenfedern
etc.**

Beubeschlägen,

Schlosserwaaren,

Öfen, Sparherden,

Sparherdbestandtheilen

Werkzeugen,

Hauen, Schaufeln,

Krampen, Sensen,

Sicheln, Sägen,

Strohmessern etc.

Küchen- u. Haus-

Einrichtungen,

**Guss- und Blech-Email-
Geschirre,**

lackirte Wasserschäffer,

Wasserkannen,

Waschbecken,

Ofentassen,

Kaminständler,


Holz- u. Kohlenkörbe,

Bügeleisen,

Mörser etc.

Kinder-Schlaf-

Stuhlwägen



GRABKREUTZE

**Gusswaaren, Feuer- und einbruchsichere Geld-
cassen, Stahlwaaren.**

Bei grösserem Bedarf sämmtliche Artikel zu Fabrikspreisen.

E. TOMAN

Nürnberger-, Spiel- & Kurzwaaren-Handlung

Florianlgasse Nr. 2

Pettau

Vorher Trankonl.

offerirt hiermit einem P. T. Publikum ein reichhaltiges **Nürnberger- und Spielwaarenlager.**

Lager von: Chiffon-Hemden, Crettone-Hemden, Manchetten, Krägen in allen Ausführungen, Cravaten, Neuheiten z. B.: Doppellord, Eiffel, Halblord, Sonnenthal, Regatt färb., Cravaten-Nadeln, Normal-Hemden, Normal-Unterhosen, Normal-Kniewärmer, Laibel, Handschuhe gestrickte, für Damen, Herren und Kinder, Handschuhe gewirkt, Linzer-Panzerwesten, Gamaschen, Pulswärmer, Jagdstrümpfe Castrel, Kinder-Fichus in allen Neuheiten von 80 kr. bis 2 fl.

Puppen aus Maché, Wachs das Stück von 10 fl. bis 5 fl.

Grosses Mieder-Lager, Rohr, pr. Stück von 80 kr. bis 2 fl. 40 kr., Fischbein, von 1 fl. 60 bis 2 fl. 20 kr., Stefanie, von 1 fl. bis 3 fl. 50 kr., Patent-Spiral sehr praktisch, Neuheit. Hosenträger, in allen Ausführungen. Patent pr. Paar von 24 kr. bis 2 fl. 80 kr., in Seide, Patenthälter 3 fl. Regenschirme, Spazierstöcke, Tuch-Kappen Stück 25 kr. Papier-Ausstattungen, Cartons mit Briefe und Couverts von 10 kr. bis 2 fl. Taufbriefe, Gratulationskarten, Luxusbriefpapiere, Juxcorrespondenzkarten, Spielkarten, Korbwaaren in grosser Auswahl, Lager von Harmonium, Ariston, Manivelles Spieldosen, Trommeln, Kindergewehre, Kinder-Säbel, Infanterie-Czakos, Dragoner-Helme, Uhlanten-Helme, Feuerwehr-Helme, Strick- & Häckelgarne sowie alle Gattungen Zwirne, Nadlerwaare u. Bänder. Plastische Gepräge: Lederimit. Galanteriewaaren, Wandtaschen, Lampenteller, Handtücher, Blumentopfhüllen, Uhrenhalter, Arbeitskörbchen etc. etc. Lederwaaren, Taschen etc. etc. Pfeifen und Röhren zu allen Preisen. Reichliche Auswahl in Holzspielereien und Kurzwaaren. Die nicht am Lager habenden Gegenstände werden nach Wunsch postwendend zur Bequemlichkeit der geehrten Kunden bestellt.

„Gelegenheitskauf“ Partie-Ledertaschen, sehr preiswürdig.

Für Raucher:

Patent Hygiea Papierspitzen

Die meisten hervorragenden Ärzte schreiben das jetzt häufigere Auftreten bösartiger Geschwüre der Zunge und des Zungenkrebes dem Gebrauche der Papierspitzen mit Federkielen oder anderen unreinen Mundstücken zu.

Besonders gefährlich erweisen sich die Papierspitzen mit Federkielen. Da beim Rauchen die Zunge an die scharfe Kante des Federkiels ankommt, wird dieselbe gereizt und häufig sogar verwundet. In diese noch so kleine Wunde kommt dann der mit Nicotin versetzte Tabaksaft, und erzeugt so die oben erwähnten, bösartigsten Geschwüre auf der Zunge und sogar unter Umständen den Zungenkrebs. Erwiesen ist auch, dass die Federkiel nie so gereinigt werden, wie es von sanitärem Standpunkte nöthig wäre, ja, dass sogar Kielen von verendeten, also kranken Thieren zur Fabrikation der Federkielspitzen verwendet werden; es ist dadurch leicht ersichtlich, dass dadurch grosse Nachtheile für die Gesundheit erwachsen und dass manche unerklärliche Krankheit dem Rauchen aus Federkielspitzen zuzuschreiben ist.

Dieser Gefahr ist kein Raucher ausgesetzt wenn er den Federkiel meidet und nur Hygiea Papierspitzen raucht.

Die Patent Hygiea Papierspitzen, deren Mundstück aus einem garantirt echten Bernstein besteht, verhüten alle Nachtheile der Papierspitzen mit Federkiel und heben den Vortheil, dass sie die reinsten, besten, billigsten und gesündesten Spitzen sind.

Mann kann daher mit Recht annehmen, dass diese Patent Hygiea Papierspitzen von allen Rauchern nach einmaliger Prüfung allen anderen Spitzen vorgezogen werden.

für unsere Stadt so erspriesslichen Zieles; die Zuverlässigkeit des Herrn Simon Hutter setzt den Verein in den Stand, längs der den Besitz obiges Herrn einfläumenden Mauer Kugelfazien zu setzen, mit deren Anpflanzung demnächst begonnen werden soll.

Der Verschönerungsverein wird im Laufe kommenden Faschings ein Vereinsfränzchen veranstalten.

Wochenmarktpreise.

15. Dezember 1889.

Weizen	pr. 100 Ko. fl. 6.75
Korn	" " " " 5.75

Malis	pr. 100 Ko. fl. 6.50
Buchweizen	" " " " 7.50
Gerste	" " " " 5.50
Hafer	" " " " 5.40
Erdäpfel	" " " " 2.—
Zwiebel	" " " " 5.80
Fisolen, gemischt	" " " " 5.—
weiße	" " " " 6.60
Hirse	" " " " 6.80
4 Raummeter Buchenscheitholz, 1 Meter lang	" 12.50
4 Raummeter weiches Brennholz 1 Met. lang	" 7.80

Ich beehre mich einem P. T. Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich mit meinem Drechslergeschäfte in das Haus Nr. 16, Bürgergasse Pettau, übersiedelt bin und bitte um ihren ferneren Zuspruch, indem ich Sie der besten und billigsten Bedienung versichere.

Auch habe ich 4 Stück Auslagekästen mit Untertheilen billigst zu verkaufen.

Ferdinand Sallegg

Drechslernermeister, Bürgergasse 16, Pettau.

Gefertigter beehrt sich hiermit dem P. T. Publikum höflichst anzuzeigen, dass er Nähmaschinen aller Systeme auf das beste und billigste in Reparatur übernimmt und bittet um geneigten Zuspruch.

Johann Malzen

Bürgergasse 16, Pettau.

Erdäpfel-Verkauf en detail und im grösserem Ausmasse billigst. Anfrage in der Administration.

Grösseres Quantum hochstämmiger, 2- bis 3-jähriger Apfelbäume zu verkaufen. Anfrage in der Administration dieses Blattes.

10 Startin 1888^{er} Eigenbauwein
preiswürdig. Anfrage in der Administration dieses Blattes.

Zwei schwere Melkkühe

sofort zu verkaufen. Anfrage in der Administration dieses Blattes.

Zwiebel,

100 Ko. 6 fl. Anfrage
in der Administration
dieses Blattes.

Das Haus Nr. 9, obere Draugasse, Pettau, ist sammt den dazugehörigen Kartschowina- und Stadtwaldantheilen aus freier Hand zu verkaufen.

Preis und nähere Bedingnisse sind entweder in der Redaction dieses Blattes oder beim Eigenthümer selbst, Haus Nr. 9, obere Draugasse Pettau, zu erfahren.

Daselbst ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Sparherdküche, Keller und grossem Gemüsegarten unter günstigen Miethbedingnissen **sofort** zu vermieten.

Gefertigter beehrt sich hiermit einem P. T. Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass er das Schlossergeschäft des J. Spruzina übernommen und nun auf seinen Namen weiterführen wird, und bittet gleichzeitig, ihm das Vertrauen durch recht zahlreichen Zuspruch zuzuwenden, indem er die Versicherung gibt, alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen auf das schnellste, billigste und beste auszuführen.

Hochachtungsvoll

Johann Mahatsch

Schlosser, Allerheiligengasse Nr. 16, Pettau.

Strazzen, Format 14 $\frac{1}{2}$ /33cm
 Blattzahl 70, 100, 120 150.
 fl. —.68, —.80, —.90, 1.05.
Cassabücher, Format 21 $\frac{1}{2}$ /35cm
 Blattzahl 70, 100, 120, 150, 200.
 fl. —.80, 1.—, 1.15, 1.40, 2.—.

Die Bücher sind mit einfachen oder doppelten fl.- und kr.-Colonnen vorrätig, in ganz Leinen stark gebunden und aus gutem Papier.

Copir-Bücher

Mit Register zum Aus-
 legen 15 kr. mehr.
 à 500, 1000 Blatt.
 fl. 1.50, 2.50.

Trocken-Copirbücher

Das NEUESTE! durch Einführung derselben erspart man sich das langwierige Feuchten der Blätter.

à 500, 1000 Blatt
 fl. 2.25, 4.—

Strazzen, Format 18/42cm
 Blattzahl 100, 120, 150, 200.
 fl. 1.—, 1.15, 1.30, 1.80.
Contobücher, Format 26/40
 Blattzahl 100, 120, 150, 200.
 fl. 1.40, 1.75, 2.—, 2.70.

Für Weihnachten 1889!

empfehl

W. BLANKE in PETTAU

Fotografie- & Poesie-Albuns
 in reicher Auswahl.

Musikmappen
 eleganter Ausführung.

Bilderbücher
 in allen Gattungen, zu allen Preisen.

Jugendschriften
 für Knaben und Mädchen
 in prachtvoller Ausstattung.

Gesellschafts-Spiele
 für Jung und Alt.

Schreib-Garnituren.

Brief-Papiere, Couverts
 & Lettres de Correspondence
 in prachtvollen Cassetten, zu allen Preisen.

GEBET-BÜCHER
 in einfachen und feinsten Einbänden.

Farbenkasten
 in grosser Auswahl.

Reisszeuge
 billige und feine.

Tintenzeuge.

Brief-Cassetten
 à 50 Briefe und 50 Couverts
 von 30 kr. an.

Federpenale und Federhalter
 aller Art.

Schul-Taschen
 und
TORNISTER
 von 40 kr. an.

Für Neujahr 1890!

KALENDER
 Taschen-, Portemonnaie-,
 Schreib-, Unterlag-, Studen-
 ten-, Notiz-, Block-, Wand-
 Kalender etc.

Gratulations-Karten
 und
 Gratulations-Briefpapiere
 in neuen Mustern und reicher
 Auswahl.

Witzige
Neujahrs-Correspon-
denzkarten
 in vielen Dessins à 3 kr.

Visite-Karten
 auf weissem und farbigem
 Carton zu 70 und 80 kr. oder
 mit Goldrand fl. 1.—, 1.20.

Billigste und beste
Geschäfts- & Copirbücher

bei
W. BLANKE

in
PETTAU.